

William Boericke

Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen

Leseprobe

[Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen](#)

von [William Boericke](#)

Herausgeber: Grundlagen&Praxis Verlag



<http://www.unimedica.de/b11525>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



Inhalt

Materia medica

Vorwort zur 10. Auflage der deutschsprachigen Übersetzung	8
Vorwort zur 9. Auflage der amerikanischen Originalausgabe	10
Erläuterungen	13
MATERIA MEDICA	15
ANHANG	495
ARZNEIMITTELVERZEICHNIS	595
Wissenschaftliche Bezeichnungen	597
Deutsche Bezeichnungen	619
THERAPEUTISCHER INDEX	629

Repertorium

Vorbemerkung zum Repertorium der amerikanischen Originalausgabe	645
Erläuterungen zum Repertorium	646
Repertorium - Inhaltsübersicht	649
REPERTORIUM	653
Index zum Repertorium	1081

Vorwort zur 10. Auflage der deutschsprachigen Übersetzung

Der deutschsprachige „Boericke“ wurde in der 10. Auflage erneut überarbeitet und sein Anhang um weitere 28 Arzneimittelbeschreibungen ergänzt. Der Anhang umfasst nun insgesamt 108 zusätzliche Mittel. Die Übersetzung von Boerickes Originaltext bleibt aber deutlich erkennbar getrennt davon erhalten.

Anlässlich der neu durchgesehenen, überarbeiteten und erweiterten 10. Auflage des „Boericke“ möchte ich nicht versäumen, dankbar derer zu gedenken, die die 1. Auflage der Materia medica durch ihre fachliche Beratung überhaupt erst ermöglichten. Es sind dies die Herren Dres. med. Hilmar Deichmann (†), Gerhard Repschläger (†), Ernst H. Schmeer (†), Heinrich Gerd-Witte und Max Tiedemann (†). Repschläger verdanke ich die Anregung zur Übersetzung und manchen Querverweis für die ärztliche Praxis. Auf Schmeer geht der Hinweis zurück, neue, in der Praxis im deutschsprachigen Raum bereits bewährte Mittel in den Boericke aufzunehmen. Er formulierte einige Mittelbilder neu, die dann getrennt vom Ur-Boericke herausgestellt wurden, sich früher aber unter dem Kürzel VGL. befanden. Auf ihn geht auch die Anregung zurück, sich mehr mit den gängigen Nosoden zu beschäftigen.

Bei der 4. Auflage von 1991 wirkte Wulf Wiedecke (Geesthacht) beratend mit. An der Herausgabe der 5. Auflage hat der homöopathisch arbeitende Kinderarzt Dr. Rolf Hartmann, Leer, entscheidenden Anteil. In der 7. Auflage hat er sich um die Ausgangsstoffe gängiger Nosoden gekümmert. Der Verlag dankt ihm für sein gleichbleibendes Interesse.

Die zusätzlichen Informationen der Arzneimittellehre, die Hans-Werner Hehl, Amsterdam, zur 4. Auflage beigesteuert hatte, wurden von ihm nochmals um etliche Details zur 7. Auflage erweitert. Hehl hat, wie bereits im Vorwort zur 7. Auflage erwähnt, die für deutsche Begriffe manchmal etwas fremd anmutende Terminologie William Boerickes streckenweise präzisiert, aktualisiert und korrigiert. Er hat darüber hinaus die Angaben über die einzelnen Mittel durchgängig erweitert um Synonyme, um die jeweilige deutsche Bezeichnung, um die (mit „B“ wie „Boericke“ markierte, d. h. vom Autor selbst verwendete) amerikanische Originalbezeichnung, um die (bei Pflanzen und Tieren) jeweils übliche Art und Gattungsbezeichnung in der Fachsprache sowie um die genaue Beschreibung der Ausgangsstoffe (z. B. frische Blüte, ganzes Tier) und jeweiligen Verbreitungsgebiete. Der Nutzen, den der Leser aus dem „Boericke“ ziehen kann, wird dadurch in doppelter Weise gesteigert: Der Student der Homöopathie erhält in knapper Form mehr Hintergrundwissen über die rund 1200 hier genannten Arzneimittel, während der Therapeut aufgrund ihrer genaueren Determination neue Querverbindungen zwischen den einzelnen Mitteln herstellen kann. Ich hoffe, dass sich daraus neue Anregungen für die erfolgreiche Behandlung der Patienten ergeben.

Mit besonderem Dank möchte ich die Mitarbeit des homöopathischen Arztes Gerhard Bleul an der 10. Auflage erwähnen. Er steuerte schon zur 5. und 8. Auflage wichtige Hinweise zur Nomenklatur der Arzneimittelnamen, Textkorrekturen und neue Mittelbilder bei, die in den Anhang aufgenommen wurden. Auch in dieser Auflage hat er den Boericke um 28 Mittel ergänzt. Die neuen Mittelbilder greifen im Sinne des ursprünglichen Konzeptes von William Boericke solche Arzneien auf, die sich in der Therapie bereits bewährt haben,

8

Leseprobe von W. Boericke,
„Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen“
Herausgeber: Grundlagen&Praxis Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

aber in der homöopathischen Aufbereitung noch weiterhin geprüft und erprobt werden müssen. Viele der Arzneimittel des Anhangs sind auch schon seit dem 19. Jahrhundert bekannt, fanden im Schrifttum bereits häufig Erwähnung, wurden aber überwiegend erst in den letzten Jahrzehnten in die Homöopathie eingeführt.

Der Verlag Grundlagen und Praxis will mit dieser 10. Auflage dazu beitragen, dass allen homöopathisch arbeitenden Therapeuten und interessierten Studenten erneut wichtige Anregungen für ihre homöopathische Arbeit vermittelt werden. AUDE SAPERE.

Leer, im September 2011

Margarethe Harms

